

Zwei weitere Geschäftsführer berufen

Reichelt Chemietechnik bestellt Beirat

Um das Familienunternehmen langfristig zu sichern, ist bei der Heidelberger Reichelt Chemietechnik jetzt die nächste Generation mit am Ruder, unterstützt durch einen Beirat.

Die Geschäftsleitung der Reichelt Chemietechnik GmbH + Co. mit Sitz in Heidelberg, vertreten durch Dr. Peter Reichelt, hat mit sofortiger Wirkung einen Beirat zur Unterstützung der Unternehmensleitung bestellt. Wie es heißt, soll dieser in erster Linie die neu berufenen Geschäftsführer für Vertrieb und Finanzwesen begleiten und unternehmensstrategisch beraten.

Die Beiratsfunktion gilt bei RCT als beratende Aufgabe zur Unterstützung der Geschäftsführung, wobei der Beirat als Kompetenzträger für die Geschäftsfelder „Vertrieb und Marketing, Finanzwesen und Steuerrecht sowie für die Unternehmensorganisation“ lenkend und koordinierend zuständig ist. Hierfür berufen wurden Dr. Matthias Ritzl, Susanne Reichelt, Manfred Neumann und Klaus Schweigert.



Bilden den Reichelt-Beirat (v.l.n.r.): Susanne Reichelt, Manfred Neumann, Dr. Matthias Ritzl und Klaus Schweigert Bilder: Reichelt

Als neuer Geschäftsführer ist Thomas Reichelt für den Finanzbereich zuständig, Christian Hagendorn für den Vertrieb. Dr. Peter Reichelt fungiert weiterhin als Sprecher der Geschäftsleitung. Die Berufung der beiden weiteren Geschäftsführer entspricht laut Firmenangaben der langfristigen und strategischen Unternehmensplanung und soll die Kontinuität der Unternehmung widerspiegeln. Thomas Reichelt



Neues Geschäftsführer-Duo bei Reichelt: den Geschäftsbereich Finanzen verantwortet Thomas Reichelt (rechts), für den Vertrieb ist Christian Hagendorn zuständig

wurde zudem Allein-Geschäftsführer der Dr. Reichelt Beteiligungs GmbH.

Über seine rund 80 000 Produkte für Bereiche wie etwa Verfahrens-, Prozess- und Fluidtechnik sowie Maschinenbau und Messtechnik informiert RCT in elf Handbüchern, die in neun Sprachen verlegt werden.

Cleaning Excellence Center

Netzwerk für industrielle Bauteilereinigung gegründet

Unterstützt von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart wurde soeben das „Kompetenznetzwerk für industrielle Bauteile- und Oberflächenreinigung e. V.“ ins Leben gerufen. Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins gehören neben der LPW Reinigungssysteme GmbH aus Riederich 23 weitere Unternehmen und die Stadt Leonberg als künftiger Geschäftsstellensitz.

Mit der Metallindustrie sowie dem Maschinen- und Fahrzeugbau ist Baden-Württemberg eine Hochburg für die industrielle Reinigungstechnik. Die Initiatoren des Kompetenzzentrums, das künftig als „Cleaning Excellence Center“ (CEC) firmiert, sind Vertreter der Firmen FairXperts, Nerling Systemräume, Benseler Entgratungen, Quality Analysis und LPW Reinigungssysteme. Sie bilden zusammen mit Leonbergs Oberbürgermeister Bernhard Schuler den Vorstand.

Wie es heißt, würden Know-how- und Dienstleistungs-Transfers sowie optimierte Kommunikationsprozesse dazu beitragen, die



In nächster Zeit werden die Gründungsmitglieder ihre Geschäftsstelle sowie das geplante Demonstrationszentrum in Leonberg aufbauen Bild: LPW

steigenden Ansprüche an die technische Sauberkeit im Produktionsprozess bestmöglich umzusetzen. Für LPW-Chef Gerhard Kolbenzer „zeigt die Gründung dieser neutralen Informationsplattform die Kriterien, Anforderungen und auch Lösungen der gesamten Wertschöpfungskette in Bezug auf die Bauteilsauberkeit auf.“ Davon profitierten Kunden und Netzwerkpartner gleichermaßen.

Wittenstein

Getriebe blitzschnell online konfigurieren

Der neue Online-Produktkonfigurator soll Kunden des Antriebsspezialisten Wittenstein Alpha GmbH darin unterstützen, ihre Anwendung schneller und effizienter zu konfigurieren. Laut Angaben gelangt der Benutzer intuitiv zur für ihn bestmöglichen Lösung, indem er die wichtigsten Parameter wie Drehmoment, Drehzahl, Präzision und Kräfte eingibt. Neben der schnellen und effizienten Auswahl sowie der intuitiven Benutzerführung heben die Igersheimer den automatischen Geometrieabgleich zwischen Motor und Getriebe als wesentliche Vorteile hervor. Überdies könne der Nutzer alle Applikationsinformationen auf einen Blick erfassen. Gleich ob Planeten-, Winkel- oder Schneckengetriebe – alle Produkte aus dem Portfolio von Wittenstein Alpha würden betrachtet und entsprechend ausgewertet. Zudem könne der Anwender, je nach gewünschter Präzision, Effizienz oder Wirtschaftlichkeit, die Lösung optimieren. www.wittenstein-alpha.de/produkte.htm